

Kolpingstadt Kerpen

Amt/Abt. 22.3

AnsprechpartnerIn: Frau Seiche, 02237 - 58173
aseiche@stadt-kerpen.de

Projekttitlel	„DEUTSCH MACHT HEIMISCH“
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder und Jugendliche aus Flüchtlingsfamilien und SchülerInnen nichtdeutscher Herkunftssprache.
Zielsetzung	Gezielte sprachliche Förderung zur Reduzierung von Bildungsdisparitäten bei Kindern und Jugendlichen nichtdeutscher Herkunftssprache.
Projektbeschreibung	<p>Das Projektangebot richtet sich an schulpflichtige Kinder und Jugendliche, die aufgrund der familiären Migrationsgeschichte mit unzureichenden sprachlichen Fertigkeiten die Schule nicht erfolgreich durchlaufen können. Sie sind somit gefährdet, keinen Schulabschluss erwerben zu können. Die sprachlichen Fertigkeiten in der deutschen Sprache sollen entsprechend der schulischen Anforderungen und dem individuellen Leistungsstand verbessert werden, so dass die Kinder und Jugendlichen gemäß ihrer kognitiven Fertigkeiten in der Schule erfolgreich sein können. Die sprachliche Förderung erfolgt in Form von Einzelunterricht, wird koordiniert sowie evaluiert.</p> <p>Durch regelmäßige Fortbildungen, durch Erfahrungsaustausch sowie Einzelfallbesprechungen werden die Förderkräfte und auch die Lehrkräfte gestärkt, Kinder und Jugendliche nichtdeutscher Herkunftssprache angemessen sprachlich zu fördern. Die sprachliche Förderung der teilnehmenden SchülerInnen reduziert die sprachlich bedingten Bildungsdisparitäten.</p>
Projektdurchführung	Das Projekt wird in Kooperation mit dem Ausbildungszentrum der Bauindustrie Kerpen sowie in enger Koordination mit den Schulen der Stadt Kerpen, der Abteilung Integration der Stadt Kerpen und dem Netzwerk Kerpen 55plus durchgeführt.

Besonderheiten	
Durchführungszeitraum	2016-2017 (oder falls Förderzusage entsprechend früh erfolgt: Schuljahre 2015-2016 und 2016-2017)
Beteiligte	Alle Schulen der Stadt Kerpen, die Kinder und Jugendliche nichtdeutscher Herkunftssprache unterrichten, die aufgrund mangelnder Kenntnisse der deutschen Sprache in ihrem Bildungserfolg beeinträchtigt sind.